









Meron Mendel, Saba-Nur Cheema

Muslimisch-jüdisches Abendbrot. Das Miteinander in Zeiten der Polarisierung



Die Welt ist aus den Fugen. Juden, Muslime, Deutsche, Einwanderer stehen einander in neuer Unversöhnlichkeit gegenüber. Was hilft? Reden, um Vorurteile und Hass abzubauen.

Unterschiedlicher könnten sie nicht sein: Saba-Nur Cheemas Familie kommt aus Pakistan, sie selbst ist in einem Frankfurter Brennpunktviertel aufgewachsen, geprägt vom konservativ-muslimischen Gemeindeleben. Meron Mendel ist in Israel geboren und in einem Kibbuz mitten in der Wüste aufgewachsen, geprägt vom Militärdienst im Westjordanland und im Libanon, bevor er zum Studium nach Deutschland kam.

Als Paar blicken sie nun gemeinsam auf die sich immer weiter polarisierende Welt und sprechen darüber.

Do, 03.07.2025, 20:00 Uhr

Theater Konstanz, Spiegelhalle Eintritt frei

Anmeldung + Information www.vhs-landkreis-konstanz.de Tel. 07731 9581-0

Kooperationsveranstaltung: vhs, Theater Konstanz, Deutsch-Israelische Gesellschaft Bodensee-Region/Gesellschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Initiative Stolpersteine, Bündnis für Demokratie Konstanz und Stadtbibliothek Konstanz

Foto: ©Ali Ghandtschi